



Die Kinder freut's: Der SAUBER-Waldpreis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Foto: oksix/AdobeStock

12.04.2019 14:26 CEST

40 Waldprojekte und 8 Finalisten: Lintler-Buschkinners vorne beim SAUBER-Waldpreis

Köln, 12.04.2019 – Spannend war es beim Publikumswettbewerb „SAUBER-Waldpreis 2019“ bis zum Schluss. 40 tolle Waldinitiativen nahmen teil und buhlten um die Gunst der über 35.000 Besucher auf der Aktionsseite www.sauber-waldpreis.de. Auf dem ersten Platz gelandet sind nun die Lintler-Buschkinners aus dem Weser-Aller-Tal bei Bremen. In diesem Jahr hat der Kölner Ökoenergiespezialist SAUBER ENERGIE erstmals diesen mit

insgesamt 9.000 Euro dotierten Publikumspreis in Sachen Klimaschutz initiiert.

Ob Waldaufforstung, Waldpädagogik, Klima- oder Naturschutz – 40 nachhaltige und kreative Projektideen wurden für den SAUBER-Waldpreis 2019 online eingereicht. Das Besondere: Jeder Besucher konnte auf der Aktionsseite www.sauber-waldpreis.de täglich neu für seinen Favoriten stimmen und das „Wettrennen“ um die beste Projektidee online mitverfolgen. In der Finalrunde wurde über die besten Acht abgestimmt.

Die Lintler-Buschkinners gingen in der Finalrunde auf dem ersten Platz durchs Ziel. Der Waldkindergarten aus Kirchlinteln pflegt unter anderem eine enge Kooperation mit dem regionalen Förster. Gemeinsam werden junge Buchen im Wald gepflanzt, um der Monokultur der Fichten entgegenzuwirken und damit die Artenvielfalt zu stärken. Jeder neue Baum hat ein Patenkind, das regelmäßig nach „seinem“ Baum schaut und ihn wässert. Ein Insektenhotel und Bienenprojekt sowie Aktionstage mit Pflanzenexperten sind weitere Initiativen des Kindergartens. Das Fördergeld soll für neue Nistkästen der Tiere im Wald eingesetzt werden, aber auch für Fortbildungen der pädagogischen Mitarbeiter, damit das Wissen über Generationen den Kindern und dem Erhalt des Waldes mit seiner gesamten Vielfalt zu Gute kommt.

Die weiteren Gewinner des SAUBER-Waldpreises: 2.000 Euro gehen an die Naturgarten Sonnenkinder aus dem badischen Lautenbach. Über jeweils 1.500 bzw. 1.000 Euro können sich die Initiatoren auf dem dritten und vierten Platz freuen: Die Waldkinder Knechtsteden bei Dormagen sowie die Waldmäuse im westfälischen Heiden. Die Plätze 5 bis 8 erhalten jeweils 500 Euro. Alle Informationen zum Waldengagement der Preisträger auf <https://sauber-waldpreis.de/projekte/>.

Ziel der Aktion ist ein nachhaltiger Beitrag zum Erhalt des deutschen Waldes. Unter der Leitidee „Mit Energie anpacken“ will die SAUBER ENERGIE umweltbewussten Menschen die Möglichkeit bieten, in einer starken Gemeinschaft mit kleinen Schritten Großes für den Klimaschutz zu erreichen. Neben dem 2019 erstmals ausgelobten SAUBER-Waldpreis und der Klimaschutz-Initiative „Mit Energie anpacken“ fördert die SAUBER ENERGIE seit 2016 auch regionale Waldaufforstungsprojekte in Deutschland über den gemeinnützigen Verein Bergwaldprojekt e.V.

Weitere Informationen: www.sauber-waldpreis.de, www.sauberenergie.de,
www.mit-energie-anpacken.de

Die SAUBER ENERGIE wurde 2010 von sechs traditionsreichen Energieversorgern gegründet, um umweltbewussten Menschen eine Ökoenergie-Alternative zu bieten. Damit sind über 150 Jahre Energie-Know-how Ihre solide Basis für eine zuverlässige Versorgung mit unseren klimafreundlichen Energieprodukten SAUBER STROM und SAUBER GAS. Mit über 30.000 Kunden bundesweit hat sich die SAUBER ENERGIE als zuverlässiger Ökoenergiespezialist am Markt etabliert. Das Ziel: mit Energie anpacken beim Klimaschutz, gemeinsam, sicher und bezahlbar.

Das Produkt SAUBER STROM ist mit dem hochwertigen First Climate Ökostrom-Standard zertifiziert. Das heißt: 100 % Wasserkraft verbunden mit der Investition in neue Ökokraftwerke. Mit jeder verbrauchten Kilowattstunde wird also in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert. Außerdem werden Emissionen, die beim Bau und Betrieb der Kraftwerke entstehen durch Klimaschutzprojekte vollständig kompensiert. Geprüft und bestätigt vom TÜV Nord. Das Prinzip von SAUBER GAS: CO₂-Emissionen die hier entstehen, werden andernorts zu 100 % ausgeglichen – über internationale Klimaschutzprojekte. Ein besonderes Plus bieten die Gasprodukte SAUBER GAS Bio. Mit 10, 30 oder 100 Prozent Biogasanteil aus biogenen Reststoffen wird die Umwelt entlastet und ein Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung geleistet. SAUBER GAS Bio ist ebenfalls TÜV-zertifiziert.

Seit 2016 fördert SAUBER ENERGIE regionale Waldaufforstungsprojekte in Deutschland über den gemeinnützigen Verein Bergwaldprojekt e.V. Ziel ist der langfristige Erhalt unserer heimischen Wälder, die als artenreiche Ökosysteme Basis für einen effektiven Klimaschutz sind. Unter der Leitidee „Mit Energie anpacken“ initiiert die SAUBER ENERGIE seit Oktober 2018 vielfältige Klimaschutz-Aktionen. Das Prinzip hier: Auch kleine Schritte sollen in der Gemeinschaft nachhaltige Veränderungen bewirken.
www.sauberenergie.de; www.mit-energie-anpacken.de.

Kontaktpersonen



Achim Heinze

Pressekontakt

PR-Referent / Kommunikation

achim.heinze@sauberenergie.de

0221-93731-363